

Pflichtinformationen nach DSGVO für Betrieb und Management des Zutritts-, Besucher-, Zeiterfassungs- und Videoüberwachungssystems im Zementwerk Hannover

1. Verarbeitungsspezifische Informationen

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	HeidelbergCement AG, Berliner Straße 6, 69120 Heidelberg, Telefon: +49 6221-481-0 Fax: +49 6221-481-13217, E-Mail: info@heidelbergcement.com
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	HeidelbergCement AG, Datenschutzbeauftragter, Berliner Straße 6, 69120 Heidelberg, Telefon: +49 6221-481-34567 E-Mail: datenschutz@heidelbergcement.com
Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden	A: Zutritt zum und Aufenthalt auf dem Werksgelände, sowie bestimmten Zonen innerhalb des Werksgeländes a. Stammdaten (Vor- & Nachname, Anschrift, Geburtsdatum, Eintrittsdatum, Kfz-Kennzeichen) und Zugangsberechtigungen des Mitarbeiters auf dem Mitarbeiterausweis b. Foto des Mitarbeiters auf dem Mitarbeiterausweis c. Stammdaten der Besucher und Auftragnehmer (Firma, Vor- und Nachname, Besuchsgrund, Gültigkeit von / bis, Ansprechpartner bei HeidelbergCement, Kfz Kennzeichen) auf dem Besucherausweis d. Kfz-Kennzeichenerfassung bei Zu- und Ausfahrt
	B: Zeiterfassung a. Stammdaten (Vor- & Nachname, Anschrift, Geburtsdatum, Eintrittsdatum, Personalnummer) b. Arbeitszeiten
	C: Arbeitsplanung a. Stammdaten (Vor- & Nachname, Anschrift, Geburtsdatum, Eintrittsdatum, Personalnummer) b. Arbeitsvertragszeiten
	D: Videoüberwachung Videoaufnahmen
Quelle der personenbezogenen Daten	A: Zutritt zum und Aufenthalt auf dem Werksgelände, sowie bestimmten Zonen innerhalb des Werksgeländes und D: Videoüberwachung Betroffener oder Mitarbeiter des Verantwortlichen
	B: Zeiterfassung und C: Arbeitsplanung Mitarbeiter des Verantwortlichen

<p>Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zum Zweck:</p>	<p>A: Zutritt zum und Aufenthalt auf dem Werksgelände, sowie bestimmten Zonen innerhalb des Werksgeländes und D: Videoüberwachung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung des Hausrechts / Zugangs- und Zufahrtskontrolle zum Werk und zu bestimmten Zonen des Werksgeländes • Vorbeugung und Aufklärung von Straftaten • Überprüfung der Einhaltung von Arbeitssicherheitsvorgaben • Sicherstellung der Werkssicherheit in Notfallsituationen („Feuerwehrliste“), z.B. Evakuierung im Falle von Feuer <p>B: Zeiterfassung und C: Arbeitsplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung von gesetzlichen und (arbeits-) vertraglichen Verpflichtungen • Ermöglichung eines effizienten und geordneten Arbeitsablaufs • Überprüfung der Einhaltung von Arbeitssicherheitsvorgaben
<p>Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung</p>	<p>A: Zutritt zum und Aufenthalt auf dem Werksgelände, sowie bestimmten Zonen innerhalb des Werksgeländes</p> <p>A.a. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG, um den Mitarbeitern des Verantwortlichen entsprechend Einlass an den vertraglichen Dienstort zu gewähren.</p> <p>A.b. Die Verwendung des Fotos für den Mitarbeiterausweis erfolgt auf Wunsch des Betroffenen Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO.</p> <p>A.a. & A.c. Weiterhin beruht die Datenverarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO. Das berechtigte Interesse des Verantwortlichen liegt in der Einhaltung von Berechtigungsstufen und Sicherheitsvorgaben auf dem Werksgelände und allen zugehörigen Gebäuden, der Aufdeckung und Abstellung von Verstößen gegen sowie der Sicherstellung der Werkssicherheit in Notfallsituation. Dies gilt für Mitarbeiter und auch für Gäste und Besucher.</p> <p>A.d. Die Kennzeichenspeicherung und -erkennung erfolgt auf Wunsch des Betroffenen Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO.</p> <p>B: Zeiterfassung und C: Arbeitsplanung</p> <p>Die Datenverarbeitung ist gemäß Art. 6 Abs. 1. Satz 1 lit. b) DSGVO notwendig, um das Arbeitszeitkonto der tarifgebundenen Arbeitnehmer auf dem aktuellen Stand zu halten und sicherzustellen, dass die geleisteten Arbeitsstunden die im Arbeitsvertrag festgelegten Stunden entsprechen. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung notwendig, um die Arbeitnehmer entsprechend ihrer arbeitsvertraglich</p>

	<p>vereinbarten Zeiten effizient einzusetzen und den regulären Betrieb des Werks zu gewährleisten.</p> <p>Ein berechtigtes Interesse des Verantwortlichen an der Datenverarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO liegt darin, Verstöße gegen die Arbeitssicherheitsvorgaben aufzudecken und abzustellen.</p> <p>D: Videoüberwachung</p> <p>Die Datenverarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO. Das berechnigte Interesse des Verantwortlichen liegt in der Einhaltung von Berechnigungsstufen und Sicherheitsvorgaben im Gebäude und Aufdeckung und Abstellung von Verstößen. Weiterhin hat der Verantwortliche ein berechtigtes Interesse daran, die Sicherheit bestimmter Werksbereiche sowie betrieblicher Abläufe zu gewährleisten. Der Verantwortliche hat ein legitimes Interesse daran, rechtliche Ansprüche gegenüber Tätern zu verfolgen und die Ermittlungs- und Beweisfunktion der Videoaufnahmen zu nutzen. Das berechnigte Interesse beruht weiterhin auf der Pflicht der verantwortlichen Stelle, die Werksicherheit und die damit verbundene Fürsorgepflicht für Personen, die sich auf dem Werksgelände befinden, aufrechtzuerhalten und sicherzustellen.</p>
<p>Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verantwortliche Stelle ▪ Interne und externe Dienstleister (z.B. IT- Dienstleister, Sicherheitsfachkräfte, etc.), anlassbezogen ▪ Behörden und Rechtsanwälte, anlassbezogen
<p>Erforderlichkeit der Datenerhebung</p>	<p>Es besteht keine gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Durchführung der o.g. Zwecke erforderlich.</p> <p>A: Zutritt zum und Aufenthalt auf dem Werksgelände, sowie bestimmten Zonen innerhalb des Werksgeländes und D: Videoüberwachung</p> <p>Ohne die Bereitstellung der personenbezogenen Daten können sich Betroffene nicht auf dem Betriebsgelände aufhalten bzw. das Betriebsgelände betreten.</p> <p>B: Zeiterfassung und C: Arbeitsplanung</p> <p>Ohne die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist ein Abgleich zwischen geleisteten und vertraglich geschuldeten Arbeitsstunden und ein geordneter Einsatz der verfügbaren Arbeitnehmer nicht möglich.</p>
<p>Ort der Verarbeitung und Weiterleitung an Drittstaaten</p>	<p>A: Zutritt zum und Aufenthalt auf dem Werksgelände, sowie bestimmten Zonen innerhalb des Werksgeländes, B: Zeiterfassung , C: Arbeitsplanung und D: Videoüberwachung</p>

	Die Daten werden in Deutschland verarbeitet, eine Übermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.
Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden	A: Zutritt zum und Aufenthalt auf dem Werksgelände, sowie bestimmten Zonen innerhalb des Werksgeländes A.a. Vor- und Nachname der Mitarbeiter werden für 24h auf der sog. Feuerwehrliste gespeichert. A.c. Die Daten der Besucher und Auftragnehmer werden für die Dauer von 30 Tagen gespeichert. Abgesehen davon erfolgt keine Speicherung der verarbeiteten Daten.
	B: Zeiterfassung und C: Arbeitsplanung Die Daten werden für die Dauer von 10 Jahren gespeichert, da sie im Rahmen der Lohnunterlagen einer Aufbewahrungspflicht unterliegen.
	D: Videoüberwachung Die Videoaufnahmen werden für eine Dauer von 48 Stunden gespeichert.
	In Einzelfällen werden die Daten für einen längeren Zeitraum gespeichert, falls ein berechtigtes Interesse des Verantwortlichen an der Speicherung der Daten über vorgenannten Fristen hinaus besteht (z.B. bei der Abwehr oder Verfolgung von Rechtsansprüchen, Erfüllung von behördlichen Auflagen, etc.).

2. Ihre Rechte als Betroffener

Als Betroffener können Sie sich jederzeit mit einer formlosen Mitteilung unter den oben genannten Kontaktdaten an unseren Datenschutzbeauftragten wenden, um Ihre Rechte gemäß der DSGVO auszuüben. Diese Rechte sind die folgenden:

- Das Recht, Auskunft über die Datenverarbeitung sowie eine Kopie der verarbeiteten Daten zu erhalten (Auskunftsrecht, Art. 15 DSGVO),
- das Recht, die Berichtigung unrichtiger Daten oder die Ergänzung unvollständiger Daten zu verlangen (Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO),
- das Recht, die Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, sowie, falls die personenbezogenen Daten veröffentlicht wurden, die Information an andere Verantwortliche über den Antrag auf Löschung (Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO),
- das Recht, die Einschränkung der Datenverarbeitung zu verlangen (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO),
- das Recht - bei Vorliegen der in Art. 20 DSGVO genannten Voraussetzungen - die personenbezogenen Daten der betroffenen Person in einem strukturierten, allgemein gebräuchlichen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und die Übermittlung dieser Daten an einen anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen zu verlangen (Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO),

- das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffenden personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO erfolgt, Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen (Recht auf Widerspruch, Art. 21 DSGVO); der Verantwortliche verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, der Verantwortliche kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, um eine Datenverarbeitung, die auf Ihrer Einwilligung beruht, zu unterbinden. Der Widerruf hat keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund der Einwilligung vor dem Widerruf (Widerrufsrecht, Art. 7 DSGVO),
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO. Danach Sie sich unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Für den Verantwortlichen ist die folgende Datenschutz-Aufsichtsbehörde zuständig:
Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Königstraße 10a, 70173 Stuttgart,
poststelle@fdi.bwl.de

Online-Beschwerdeformular:

<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/online-beschwerde/>

Gerne können Sie aber auch uns zuerst kontaktieren. In einem Telefonat lässt sich bekanntlich vieles klären.

Ihre HeidelbergCement AG